

**Ordnungsbehördliche Verordnung
zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung
zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das
Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Borken
„Im Trier“ der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
(Wasserschutzgebietsverordnung Borken, „Im Trier“
vom 10.7. 1997) vom 4.7.2002**

Aufgrund

- der §§ 19 und 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG -), Neubekanntmachung vom 12.11.1996 (BGBI. I S. 1695),
- der §§ 14, 15, 116, 117, 134 bis 136, 138, 141 und 167 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -), Neubekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW 77) und
- der §§ 12, 25, 27 bis 30, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -), Neubekanntmachung vom 13.5.1980 (GV. NRW S. 528/SGV. NRW 2060),

jeweils in der zurzeit geltenden Fassung wird verordnet:

1. In der im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 26.7.1997, Nr. 30, auf den Seiten 288 - 304 abgedruckten und mit Wirkung vom 2.8.1997 in Kraft getretene Wasserschutzgebietsverordnung Borken „Im Trier“ wird der gebietsmäßige Umfang der Schutzzone I des Wasserschutzgebietes geändert.

Die neuen Grenzen der Schutzzone I des Wasserschutzgebietes sind in eine neue Übersichtskarte - Maßstab 1:25.000 - und eine neue Schutzgebietskarte, nördlicher Teil - Maßstab 1:5.000 - eingetragen, die Bestandteil dieser Verordnung sind und an die Stelle der bisherigen Übersichtskarte und Schutzgebietskarte, nördlicher Teil, treten.

II. Inkrafttreten

1. Diese Änderungsverordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster in Kraft.
2. Sie tritt mit dem Außerkrafttreten der Wasserschutzgebietsverordnung Borken „Im Trier“ außer Kraft.

Münster, den 4. Juli 2002
54.2-1.1-1.3-49/02

Bezirksregierung Münster
als Obere Wasserbehörde
In Vertretung
Klaucke

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2002 S. 247-249

